

## *Spielgeräte für die Welt*

Bei SIK-Holz werden  
Kinderträume wahr

## *Mühle mit Durchzug*

Das zweite Leben der  
Scheunenwindmühle

## *Ab in den Süden*

Tipps zum Ruhestand  
im Ausland



# *Spaß am Sport*

Immer in Bewegung: Wie der TSV Falkensee  
Kinder und Jugendliche begeistert

# 01

Frühling 2018



## Impressum

**Herausgeber**  
Mittelbrandenburgische Sparkasse in  
Potsdam  
Saarmunder Straße 61, 14478 Potsdam

**Vorstand**  
Andreas Schulz (Vorsitzender), Bernward  
Höving, Uwe Borges, Gerhard Zepf  
V.i.S.d.P.  
Robert Heiduck  
sanssouci@mbs.de

**Objektleitung MBS**  
Daniela Toppel  
**Chefredaktion**  
Alexander Tarelkin  
**Projektmanagement**  
Annika Tietke-Ettelt

**Konzept, Redaktion & Gestaltung**  
C3 Creative Code and Content GmbH  
Heiligegeistkirchplatz 1, 10178 Berlin  
Tel. 030/44032-0, www.c3.co

**Gestaltung**  
Moreen Grützmaier, Mareike Bongen

**Bildredaktion**  
Simone Gutberlet (Ltg.)

**Anzeigenverkauf**  
Sebastian Veit  
C3 Creative Code and Content GmbH,  
sebastian.veit@c3.co

**Druck**  
DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH;  
gedruckt am Produktionsstandort  
Wustermark

Wiedergabe, auch auszugsweise, nur  
unter Angabe des Herausgebers gestattet.  
Alle in diesem Magazin veröffentlichten  
Informationen wurden mit größter Sorgfalt  
recherchiert und zusammengestellt.  
Trotzdem kann die Redaktion keine  
Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen.  
Insbesondere stellen Aussagen zu  
Wertpapieren und Entwicklungen von  
Kapitalmärkten keine Beratung durch  
die Mittelbrandenburgische Sparkasse in  
Potsdam dar.



Sie haben Fragen,  
Anregungen, Lob  
oder Kritik zum Heft?  
Schreiben Sie uns!  
[sanssouci@mbs.de](mailto:sanssouci@mbs.de)



# Inhalt



### Heimatgefühle

- 03 Kommentar von Andreas Schulz**  
Wir sind gern für Sie da – so oder so.
- 04 Mobilität mit System**  
Was Handelsverkehrsnetz, persönliche Netzwerke und Digitalisierung miteinander zu tun haben.
- 06 Laborinsel**  
Das Seelabor auf dem Stechlinsee.
- 08 Ganz zu Ihrem Vergnügen**  
Freizeit Tipps und Veranstaltungen.



### Lebenswerte

- 10 Wir sind dann mal weg**  
Wie der Ruhestand im Ausland gelingt.
- 15 Jährlich zum Depot-Check**  
So passen Sie Ihr Wertpapierdepot Ihren Wünschen und Zielen an.

- 16 Trends, Fakten und Zahlen**  
Neuigkeiten rund um Finanzen.
- 18 Nachgefragt**  
Experten beantworten Leserfragen.
- 20 Das macht sooo viel Spaß**  
Tanzen, Turnen oder Fitness: Beim TSV Falkensee toben sich Kinder aus.



### Lebenswelten

- 24 Komm raus, spielen**  
Wie die SIK GmbH Spielgeräte aus Holz für Kunden in aller Welt herstellt.
- 30 Tore auf für den Durchzug**  
Die einzigartige Scheunenwindmühle.
- 34 Vom Holzstück zur Brille**  
Handgefertigte Brillen von Sergio Duarte aus Chile.

DER WEG ZUM SPIELGERÄT

Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes

## Wir sind gern für Sie da – so oder so

**E**s ist wieder an der Zeit, Danke zu sagen. Vor einigen Tagen haben wir unsere Geschäftszahlen für das Jahr 2017 vorgelegt. Erneut haben wir uns gut geschlagen. Wie auch im Vorjahr konnten wir mit rund 1,2 Milliarden Euro neuen Kreditzusagen unseren Beitrag dazu leisten, die Wirtschaft in unserer Region auf Trab zu halten. Möglich wurde dies nicht zuletzt durch weitere 0,5 Milliarden Euro an neuen Einlagen – was nichts anderes bedeutet als: Kundenvertrauen. Für dieses Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Dass dies spannende bis herausfordernde Zeiten für Banken sind, wissen Sie seit Langem. Das lesen Sie in der Tagespresse, das lesen Sie auch gelegentlich von mir. Und deshalb soll es heute auch genügen, noch einmal zu bekräftigen, dass wir mit den Herausforderungen aus extrem niedrigen Zinsen, sehr strenger Bankenregulierung und sich änderndem Kundenverhalten unverändert gut umgehen können. Apropos Kunden: Sie, liebe Leserin, lieber Leser, stehen unverändert im Zentrum unseres Interesses. Sie entscheiden über Ihr Nachfrageverhalten, wie wir als Ihre Sparkasse uns im Markt bewegen bzw. auf welchen Wegen oder Kanälen Sie mit uns Geschäfte tätigen oder sich informieren. Und Sie wollen die Wahl haben, das merken wir ganz deutlich: Für einfache Dienstleistungen wie etwa Überweisungen nutzen Sie immer öfter den heimischen PC oder gar das Smartphone; wenn es etwas komplexer wird, etwa bei der Anlageberatung oder der Finanzierung, schätzen Sie das Gespräch mit einer meiner Kolleginnen oder einem

meiner Kollegen. Das eine ist so gut wie das andere. Sie entscheiden: hier Praktikabilität und Bequemlichkeit, da persönliche Begegnung und Vertrauen.



*Sie entscheiden: hier Praktikabilität und Bequemlichkeit, da persönliche Begegnung und Vertrauen. “*



unserer App im privaten Umfeld Schulden von Handy zu Handy beglichen hat, der kramt nie wieder nach Kleingeld in der Tasche. Oder sind Ihnen schon einmal an der Supermarktkasse die Leute aufgefallen, die zum Bezahlen ihre Bankkarte bloß an das Lesegerät kurz heranhalten? Das können Sie auch, wenn Sie mögen. Aber dies soll kein Plädoyer für eine rein digitale Welt sein. Wir machen es uns in dieser Frage ganz einfach: Sie entscheiden! Und weil wir wissen, dass Sie beides schätzen, die Bequemlichkeiten der Digitalisierung wie persönliche Begegnung, werden wir Ihnen auch weiterhin beides bieten. Und so investieren wir kräftig sowohl in modernste IT-Anwendungen als auch in unsere Beratung vor Ort – in den meisten Geschäftsstellen in unserer Region. Wir freuen uns sehr, sowohl in der digitalen als auch in der herkömmlichen, analogen Welt im Urteil kompetenter Dritter ausgezeichnet dazustehen. Das soll es Ihnen nämlich erleichtern, je nach Anlass mal den einen, mal den anderen Weg zu uns zu wählen. Aber höchstes Lob ist und bleibt natürlich Ihr Vertrauen. Ich wiederhole mich gern: Vielen Dank dafür!

# Mobilität mit System

Was hat das brandenburgische Verkehrsnetz mit persönlichen Netzwerken zu tun? Und warum ist die Digitalisierung ein entscheidender Treiber? Das erklärt Sylke Wilde, Teamleiterin Verkehr, Mobilität, Logistik bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB). Und gibt einen Ausblick darauf, wohin die Reise führt.

**D**ie intelligente Mobilität ist eine Querschnittsaufgabe“, bestätigt Sylke Wilde und geht damit auf das Thema ein, das derzeit alle Branchen beschäftigt. Als Teamleiterin Verkehr, Mobilität, Logistik bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) stehen digitale Lösungen bei ihr ganz oben auf der Agenda. Denn die WFBB ist in Brandenburg zentraler Ansprechpartner für Investoren, Unternehmer und Start-ups. Die Cluster vernetzen diese mit der Wissenschaft und Politik. Eben auch, wenn es um digitale Lösungen und den Ausbau hochverfügbarer Datennetze für den Güterverkehr geht.

Die Digitalisierung ist im Cluster auch deshalb das zentrale Thema, weil die Verkehrssysteme für den Gütertransport bereits gut ausgebaut sind. „Wir sind in der glücklichen Situation, dass drei von neun europäischen Kernnetzkorridoren durch unsere Region führen“, so Wilde. „Wir befinden uns im Drehkreuz der Nord-/Süd- und der Ost-/Westachse mit entsprechenden Güterverkehrszentren.“ Zudem hat Brandenburg Zugriff auf alle Verkehrsträger: Straßen, Binnenschifffahrt, Schienen- und Flugverkehr. Beste Voraussetzungen also, um die Entwick-

lung der Wirtschaft voranzutreiben. Darum ist es kein Wunder, dass sich der Standort Brandenburg in Rankings regelmäßig unter den Top-Drei-Standorten in Deutschland wiederfindet. Denn auch so viel ist klar: Unternehmen folgen gut ausgebauten Verkehrswegen. „Das merken wir in der Wirtschaftsförderung immer wieder“, so Wilde. Allein im Team Verkehr, Mobilität, Logistik wurden im vergangenen Jahr 15 Ansiedlungsprojekte betreut, mit denen 558 Arbeitsplätze und Investitionen von rund 300 Millionen Euro verbunden sind. „Damit schreibt das Land die Erfolgsgeschichte aus den Vorjahren fort“, sagt Wilde. Und das eben auch, weil die Infrastruktur so ist, wie sie ist.

## ATTRAKTIVER STANDORT

Dabei meint eine gute Anbindung nicht nur den Güterverkehr. Denn Firmen müssen auch sicherstellen, dass ihre Standorte für Fachkräfte attraktiv und erreichbar sind. Das gilt für kein Feld so sehr wie für den E-Commerce, einem starken Treiber in der Region. Online-Versandhändler von Amazon bis Zalando suchen für ihre Logistikzentren in Brandenburg dauerhaft Mitarbeiter. Und

diese wohnen zum großen Teil in Berlin und über die ganze Region verteilt. Wer beispielsweise Schichtarbeit hat, muss sein Unternehmen zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichen können. „Je besser es durch den öffentlichen Personennahverkehr angebunden ist, desto besser für das Unternehmen“, bestätigt Wilde, „Da hilft es nicht, wenn die Buslinie schon ein paar Kilometer vorher endet.“ Darum ergeben sich in diesem Bereich Überschneidungen mit dem Ausbau der öffentlichen Nahverkehrsmittel, der gerade vom Verkehrsbund Berlin-Brandenburg vorangetrieben wird.

Eine weitere Parallele zwischen Privatpersonen- oder Güterverkehr: Beide profitieren gleichermaßen vom Ausbau des Datennetzes und von Innovationen in der Verkehrstelematik. Die





Erläutert das Zukunftsfeld Intelligente Mobilität: Sylke Wilde, Teamleiterin Verkehr, Mobilität, Logistik bei der WFBB.



*Bei aller Digitalisierung: Es ist immer der Mensch, der mit seiner Leidenschaft die wichtigen Themen vorantreibt!“*

Sylke Wilde,  
Teamleiterin Verkehr, Mobilität,  
Logistik bei der WFBB

Anwendungsbereiche reichen von Fahrerassistenzsystemen über das Flottenmanagement bis hin zu Leit- und Informationstechnik. Das Ziel: Lieferketten so effizient wie möglich gestalten.

#### **HERAUSFORDERUNG DIGITALISIERUNG**

Wenn es um die passende digitale Kompetenz geht, ist die Region ebenfalls bestens aufgestellt – mit über 24 Forschungseinrichtungen, unter anderem TH Wildau, FH Potsdam und TU Berlin. Da verwundert es nicht, dass ein weiteres Digitalthema das Cluster beschäftigt: autonomes Fahren. Fahrerlose Autos, sind wir schon so weit? „Die Technologie existiert“, erklärt Wilde. „Allerdings müssen verschiedene Anwendungsszenarien getestet werden.“ Dies passiert derzeit zum Beispiel in der Prignitz. Auch auf dem

Lausitzring gibt es Teststrecken. Sobald eine umfassende Sicherheit gewährleistet werden kann, könnten schon bald autonom fahrende Minibusse zwischen Bahnhöfen und Logistikzentren pendeln. Damit Ideen wie diese wirklich sicher, nachhaltig und sinnvoll eingesetzt werden, setzt sich das Cluster mit umfassenden Konzepten auseinander – die auch gesellschaftliche Fragen berühren. Denn Technik ist dazu da, den Menschen zu unterstützen und nicht umgekehrt. Ebenso, wie auch der Austausch im Netzwerk ohne analoges Engagement nicht denkbar ist. Sylke Wilde ist sich sicher: „Auch, wenn die Technologie sich weiterentwickelt: der direkte, persönliche Austausch bleibt unverzichtbar.“

Mehr Informationen: [wfbb.de](http://wfbb.de)

# Laborinsel

Wo der Stechlinsee liegt? Richtig: Jottwehdeh, mitten im Naturschutzgebiet. Dies macht ihn zur perfekten Umgebung für das größte und komplexeste Seelabor weltweit. Seit 2012 erforschen hier Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) die Auswirkungen des Klima- und Umweltwandels. Das Labor besteht aus 24 Zylindern. Jeder hat einen Durchmesser von neun Metern und ist 20 Meter tief. Sie fungieren als Reagenzgläser im XXL-Format. Die Forscher können, wie in einem herkömmlichen Labor, gezielt das Wasser beeinflussen und untersuchen, dabei aber auf reale Umgebungsbedingungen zurückgreifen. Erforscht wird zum Beispiel, welchen Einfluss Licht, Unwetter oder Treibhausgase auf den Lebensraum See haben, um so Klimaszenarien zu entwickeln. Das ist wichtig bei einer so komplexen Sache wie dem Ökosystem. So soll es gelingen, dass sich unsere Gewässer gar nicht erst in die falsche Richtung entwickeln.

Foto: picture alliance/ZB/euroluftbild.de





Tipps  
aus der  
Redaktion

**Hinaus in die Welt** und rein ins Vergnügen. Erleben Sie Berlin und Brandenburg.

AKTION



### Ganzjährig Erkunden

**Berlin** Einfach Sparkassen-Card vorzeigen und Kultur erleben: Die Staatlichen Museen zu Berlin gewähren Kunden der Sparkasse und der Feuersozietät Berlin Brandenburg 25 Prozent Rabatt auf Ausstellungstickets. Das Angebot ist Teil einer umfangreichen Kooperation der Staatlichen Museen zu Berlin und ihrem Hauptförderer, der Sparkassen-Finanzgruppe. Es umfasst 15 Museen, Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen. Ausgenommen sind Veranstaltungen. Alle Museen auf einen Blick:

[mbs.sparkasseblog.de](http://mbs.sparkasseblog.de)

## April

### 14. April Zuhören

**Havelberg** Der Wolf checkt im Arthotel Kiebitzberg ein. Er kommt in guter musikalischer Absicht: Das Konzertorchester Eberswalde führt Sergej Prokofjews kleines Meisterwerk „Peter und der Wolf“ auf. Zwölf Musiker und ein Sprecher wollen an diesem Abend den Funken bei den kleinen und großen Zuschauern überspringen lassen. Mehr unter:

[arthotel-kiebitzberg.de](http://arthotel-kiebitzberg.de)



### 18. April Mitlachen

**Oranienburg** Wladimir Kaminer kann vieles, aber nicht ruhig sein. Unterhaltsam ist er dabei immer. Mit seinem Werk „Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß“ in der Orangerie im Schlosspark versucht er das Unmögliche: Er will die eigene Ehefrau verstehen. Das klappt mal mehr, meistens weniger. Macht nichts, bereitet es doch jede Menge Freude, ihm dabei live zuzuhören. Weitere Infos unter:

[wladimirkaminer.de](http://wladimirkaminer.de)



## Mai

### 25. bis 27. Mai Abtanzen

**Mehrere Orte** Klischeebruch und musikalische Überraschungen als Grundprinzip: Das Festival PolkaBEATS verspricht „Polka als beschwipste Cousine der Marschmusik Polka“. Bands aus aller Herren Länder beweisen, wie das geht, und bringen dabei mit allen Spielarten der Polka das Publikum zum Tanzen. Ob rockig, punkig oder eher klassisch. Wer sich auf diesen turbulenten Stilmix einlässt, verbringt garantiert vergnügliche Stunden in Lübben, Cottbus, Lübbenau oder Luckau. Auf welche Musik Sie sich freuen können, erfahren Sie unter:

[polkabeats.de](http://polkabeats.de)



# Juni/Juli



26. bis 30. Mai

## Abstrampeln

**Mehrere Orte** Schnelle Beine sind gefragt: Mit den „MBS-Fahrradtagen“ ruft die MBS die Menschen in der Region dazu auf, in die Pedale zu treten. Unter dem Motto „Schnellste Stadt gesucht“ treten die Einwohner von Oranienburg, Brandenburg an der Havel, Nauen und Wildau auf Fahrradergometern gegeneinander an, um Spenden für lokale Sportvereine und gemeinnützige Projekte zu erradeln. Unter allen Teilnehmern wird ein hochwertiges Fahrrad verlost. Darüber hinaus gibt es einen Kinderparcours und einen Fahrrad-TÜV. Weitere Infos unter:

[mbs.de](http://mbs.de)

### ONLINE

Noch mehr Neuigkeiten aus der Region, zu MBS-Veranstaltungen und rund ums Geld finden Sie in unserem Blog und auf Facebook. Vorbeischauen lohnt sich also.

[mbs.de/blog](http://mbs.de/blog)  
[mbs.de/sanssouci](http://mbs.de/sanssouci)  
[facebook.com/mbs.de](https://facebook.com/mbs.de)



8. bis 24. Juni

## Grenzenlos Europa

**Potsdam** Hier kreuzen sich seit Jahrhunderten die Wege von Menschen aus verschiedenen Kulturen. Ihr kreativer Austausch spiegelt sich bis heute in der Landeshauptstadt wider. Deshalb lassen die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci EUROPA in den Schlössern und Gärten von Sanssouci erklingen. Künstler aus über 30 Ländern laden dazu ein, die Vielfalt europäischer Musikregionen zu erforschen und Musik als Spiel ohne Grenzen für ein harmonisches Europa zu feiern. Sei es mit einer multinationalen Barockoper, einer Musiknacht der Alliierten oder einem Völkerball.

[musikfestspiele-potsdam.de](http://musikfestspiele-potsdam.de)

1. Juli

## Triathlon fürs Volk

**Ketzin/Havel** Unter dem Motto „Fluss – Land – Stadt“ möchte der Volkstriathlon „Ketziner Fischerman“ Menschen aus der Region für den Sport begeistern. Die Herausforderungen sind deshalb auch für weniger Trainierte zu meistern: 600 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Während Einsteiger vielleicht zum ersten Mal die Atmosphäre eines Triathlons erleben, bietet die Strecke erfahrenen Athleten eine gute Vorbereitung auf andere Wettkämpfe. Sie schaffen nicht alle drei Disziplinen als Einzelstarter? Dann starten Sie gemeinsam in einer Dreierstaffel. Belohnt werden die Teilnehmer mit dem guten Gefühl eines Erfolgserlebnisses und schöner Natur. Die Fischerkönigin erwartet sie im Ziel zur Siegerehrung. Anmeldung unter:

[ketzin-fischerman.de](http://ketzin-fischerman.de)

TOP 5

## Apps für Brandenburg

### 1 BRANDENBURG APP

Umfassend: rund 20.000 POI und Veranstaltungen, Routing für Pkw, Rad und Wandern, auch offline.

### 2 POLIZEI BRANDENBURG

Alles dabei: Von Revierfinder bis Waldbrandwarnstufen.

### 3 VBB-APP „BUS & BAHN“

Sämtliche Fahrpläne, Routenplaner, Ticketkauf und Pünktlichkeit in Echtzeit.

### 4 SPARKASSE UND SPARKASSE+

Jetzt beide kostenlos. Sparkasse+ mit Multi-Banking-Funktion.

### 5 ANGELN IN BRANDENBURG

Anglerglück: Gewässer, Fangbuch mit Fotos, Schonzeiten und Wetter.



TRÄUME PLANEN



WINDSPIEL



GELASSENHEIT

# Wir sind dann mal weg

Viele Ruheständler packen ihre Koffer, um im Jahr mehrere Monate im Ausland zu verbringen. Wer gut plant, kann seinen Aufenthalt unbeschwert genießen.

**D**er 60. Geburtstag liegt schon eine Weile zurück, das Leben verläuft im besten Sinne in geordneten Bahnen. Die Zeit ist da, seinen Hobbys und Freizeitaktivitäten nachzugehen. Eltern haben mehr Freiräume, da die Kinder erwachsen und zu Hause ausgezogen sind. Viele Wünsche hat man sich erfüllt und viele Ziele wurden erreicht.

Bei der Frage, was das Leben noch für einen bereithält, denken viele schon an den Ruhestand. Schien er viele Jahre ewig weit weg, rückt er nun in Sichtweite. Es häufen sich die Momente, in denen man sich vorstellt, wie man sein Leben nach der Arbeit verbringen möchte.

Für die einen ist es klar, dass das Glück in der Heimat liegt. Aber nicht jeder empfindet so. Manche zieht es in die Ferne. Und der Ruhestand bietet die Gelegenheit, diesen Wunsch zu verwirklichen. Dann ist Zeit genug dafür da. Manche möchten ih-

ren Lebensmittelpunkt komplett ins Ausland verlegen, andere möchten einen Teil des Jahres dort verbringen. Egal, ob ein angenehmes Klima, eine andere Mentalität oder günstigere Lebenskosten locken.

## ARBEIT ADE

Renate (64) und Hans Witte (66) verspüren dieses Fernweh. Für sie steht fest: Nach dem letzten Arbeitstag werden sie Deutschland den Rücken kehren. Zumindest teilweise. Wenn die Kälte ihre brandenburgische Heimat fest im Griff hat, möchten sie mehrere Monate in wärmeren Gefilden verbringen.

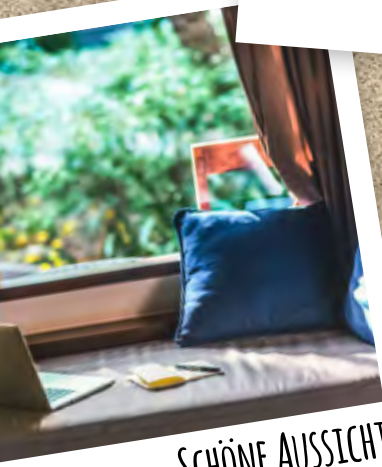
Frau Witte genießt bereits ihren Ruhestand und wartet eigentlich nur noch darauf, dass ihr Mann ebenfalls das Rentenalter erreicht. „Dann werden wir uns den Traum erfüllen, die kommenden Winter auf Mallorca zu verbringen. Unsere kleine Flucht vorm grauen Alltag. Bei maximal fünf Regentagen



SOOO LECKER



AUF DEN RUHESTAND



SCHÖNE AUSSICHT

im Monat“, erzählt sie. In zahlreichen Urlauben haben sie die Insel schätzen und kennengelernt. Auch außerhalb der Hauptsaison. Vor ein paar Jahren stand die Frage im Raum: Was wäre, wenn sie mal länger als zwei Wochen dort sein würden?

„Schnell waren wir uns einig, dass wir als unternehmungslustige Rentner alle Zeit der Welt dafür hätten“, sagt Herr Witte. Ihre erste Idee war es, auszuwandern und ihren Lebensmittelpunkt komplett auf die beliebte Ferieninsel zu verlegen. „Das fanden wir dann aber doch nicht so gut. Wir wollen ja auch unsere Tochter und unseren Enkel sehen. Und die gemeinsamen Abende mit unseren Freunden wollten wir auch nicht aufgeben“, sagt Frau Witte.

Ihre Idee kam mit nach Hause und dort nahm sie Gestalt an. „Irgendwie hatten wir das plötzlich als Ziel vor Augen und es wurde zu unserem Projekt. Und ganz ohne Plan kann man ja nicht im Ausland leben.“ Manche Themen hatten sie schnell geklärt: Bei einem vorüber-



*Es ist eine gute Entscheidung, sich bei solch einem komplexen Thema beraten zu lassen.“*

Ulrike Beilmann, Leiterin Vermögens-Center Dahme-Spreewald

gehenden Auslandsaufenthalt würde ihre Rente so ausgezahlt, als ob sie in Deutschland wohnen. Ebenso bleiben sie ganz normal steuerpflichtig. Sorge hatte Herr Witte um seine private Altersvorsorge. Diese zerstreute sich jedoch: Innerhalb der Europäischen Union müssen staatliche Förderungen, beispielsweise bei einer Rieste-Rente, prinzipiell nicht zurückgezahlt werden. Auch eine Aufenthaltsgenehmigung wäre nicht nötig.

#### FINANZIELLE BASIS FÜR TRÄUME

Der wichtigste Aspekt aber war: Wie wollen wir überhaupt im Ausland leben und können wir uns das leisten? Seniorenresidenz? Hotel, Haus oder Wohnung? Gemietet oder eigene Immobilie? Der Zufall spielte ihnen in die Hände.

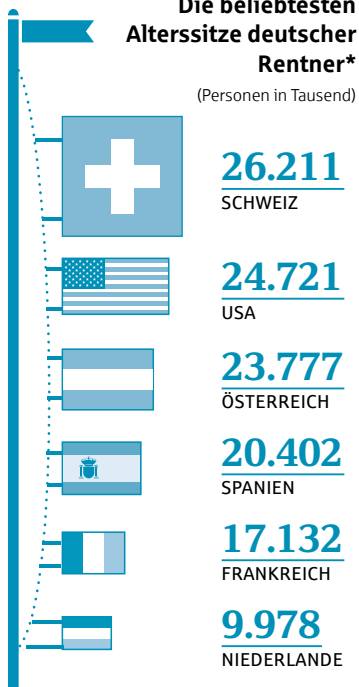
Über Freunde erfuhren sie, dass auf Mallorca eine Wohnung zum Verkauf stand, die sie schon in der Ferienzeit bewohnt hatten. Kurz entschlossen vereinbarte das Ehepaar einen Termin im VermögensCenter Dahme-Spreewald der MBS, um ihre finanziellen Möglichkeiten auszuloten.



## Ruhestand im Ausland

### Die beliebtesten Alterssitze deutscher Rentner\*

(Personen in Tausend)



### TOP 5 – Die attraktivsten Länder für deutsche Rentner\*\*

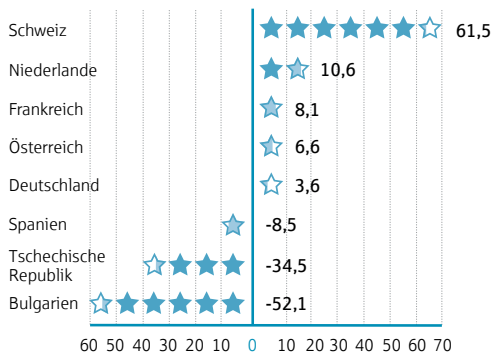
Die „Welt am Sonntag“ analysierte, in welchen Ländern Rentner am günstigsten und komfortabelsten leben können. Lebenshaltungskosten flossen zu 50 Prozent ein, die andere Hälfte beeinflussten medizinische Versorgung, Kriminalitätsrate und Korruption.

- 1 Polen
- 2 Tschechien
- 3 Ungarn
- 4 Österreich
- 5 Spanien



### So teuer ist das Leben in Europa\*\*\*

Preisniveau im Vergleich zum EU-Durchschnitt (2016), Angaben in Prozent



Quellen: \*Deutsche Rentenversicherung, Stichtag: 31.12.2016, \*\*Welt am Sonntag, 2017, \*\*\*Destatis, 2016



LIEBLINGSRESTAURANT



EINFACH GENIEßEN

Ulrike Beilmann, die Leiterin des VermögensCenters Dahme-Spreewald: „Eine gute Entscheidung, sich bei solch einem komplexen Thema beraten zu lassen.“ In diesem Fall galt es, eine langfristige Finanzstrategie zu entwickeln, welche sowohl den Traum vom Ruhestand im Ausland als auch den Lebensstandard im Alter absichert.

Für das Ehepaar Witte analysierte sie die Struktur ihres Vermögens. Das Wertpapierdepot wurde angepasst. Hinzu kam Kapital aus einer kurz zuvor ausgezahlten Lebensversicherung. Beide konnten auf eine gute Rente zählen und hatten zudem private Vorsorge betrieben. Um keinen Aspekt zu vernachlässigen, sprach Beilmann auch das Thema Eigenheim an.

„Wir spielten schon etwas länger mit dem Gedanken, uns in Sachen Wohnen zu verkleinern“, erzählt Herr Witte. „Unser Haus und der Garten sind uns zu groß geworden. Und da alles abbezahlt und somit schuldenfrei war, warum sich nicht verändern?“



GLÜCKLICH



EINFACH ENTSPANNT



ABENDSONNENZAUBER

### IMMOBILIEN FÜR DEN RUHESTAND

Die MBS-Beraterin zeigte ihnen einen Weg auf: Die Immobilie verkaufen und dafür eine kleine Wohnung in Deutschland erwerben. Bleibt Geld vom Verkauf über, könnten sie dieses nutzen, um die Wohnung auf Mallorca zu finanzieren. Zudem könnten sie beide Wohnungen vermieten, wenn sie diese gerade nicht selbst nutzen, und so zusätzliche Einnahmen erzielen.

„Bevor wir uns entschieden, haben wir unsere Tochter gefragt, ob sie sich kümmern würde, wenn mit der Wohnung hier in Brandenburg mal was ist, und wir nicht da sind. Zum Glück hat sie Ja gesagt“, erzählt Herr Witte. Bei der praktischen Umsetzung vertrauten sie auf die Expertise der MBS.

„Als Marktführer in Brandenburg bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien konnten wir die Wittes tatkräftig unterstützen“, sagt Beilmann. Mit umfassendem Service wie persön-

An alles gedacht, bevor Sie in die Ferne ziehen?

**Mit diesen Aspekten** sollten Sie sich vor einem vorübergehenden oder dauerhaften Aufenthalt im Ausland auseinandersetzen.

- Finanzen
- Wohnen
- Rente und Steuern
- Private Altersvorsorge
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Medizinische Versorgung
- Vollmachten
- Aufenthaltsgenehmigung
- Strategie für eine Rückkehr
- Verfahren im Todesfall

licher Betreuung und komplettem Makler-Service wurde das Vorhaben zügig umgesetzt. Jetzt haben die Wittes eine Eigentumswohnung in Potsdam, die zu ihren Bedürfnissen im Alter passt.

Unabhängig davon kümmerten sich die Wittes um die Immobilie auf Mallorca. „Dabei darf man ja auch das Drumherum nicht vergessen. Momentan fühlen wir uns eher wie 50, aber irgendwann zickt und zwackt der Körper. Und dann sind am besten Ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen in der Nähe.“ Aber nicht nur das. Auch Einkaufsmöglichkeiten oder ein Flughafen sollten gut erreichbar sein. Schließlich hatte das Ehepaar es geschafft: „Das war insgesamt ein Kraftakt für uns, aber jetzt freuen wir uns auf das, was kommt“, sagt Frau Witte.

Mit einem Fuß in der Heimat, mit dem anderen am Meeresstrand. Für die Wittes eine gute Lösung. Sozusagen ein Wirtes-eine-gute-Lösung. Sozusagen ein Wirtes-eine-gute-Lösung. Sozusagen ein Wirtes-eine-gute-Lösung. Sozusagen ein Wirtes-eine-gute-Lösung. Sozusagen ein Wirtes-eine-gute-Lösung.

# Jährlich zum Depot-Check

**Nicht nur Ihr Leben ändert sich**, auch die Wirtschaft und die globalen Märkte befinden sich in ständiger Bewegung. Darum sollten Sie regelmäßig die Chance nutzen, Ihr Wertpapierdepot zu checken:

um es zu überarbeiten, neu zusammenzusetzen oder abzusichern. Durch diese Neujustierung (Reallokation) stellen Sie sicher, dass die Inhalte und die Anlagestrategie Ihres Depots zur aktuellen Marktlage sowie zu Ihren individuellen Wünschen und Zielen passen. Und auch das Jahr 2018 bietet Chancen, um etwas für Ihren Vermögensaufbau zu tun. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem

Berater und optimieren Sie Ihr Depot: [mbs.de](https://www.mbs.de)

## Anlageklassen: Die richtige Streuung macht's

So hilft Ihnen Ihr Berater, die richtigen Anlageklassen für Ihre individuellen Ziele und Ihre Risikobereitschaft zu finden.



### JETZT ANKREUZEN!

#### Anleger oder Stillleger? Machen Sie den Schnelltest.

Wenn Sie mindestens eine Frage mit „Ja“ beantwortet haben, vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Ihrem Berater, um Ihr Depot überprüfen zu lassen: [mbs.de](https://www.mbs.de)

##### 1 Sollte Ihre Geldanlage die Inflation ausgleichen?

- Ja
- Nein
- Was hat Inflation mit Geld zu tun?

##### 2 Steckt auch Ihr Geld im Zinstief fest?

- Ja, gefühlt steckt es fest.
- Nein, es erklimmt hohe Berge.
- Welche Zinsen?

##### 3 Sollte Ihre Geldanlage aktiver gemanagt werden?

- Ja
- Nein
- Was heißt das?

##### 4 Könnte Ihre Geldanlage optimiert werden?

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht beurteilen.

### Das umfasst Ihr Depot-Check:

→ Persönliches Gespräch mit Experten vor Ort

→ Erfahren Sie, welcher Anlegertyp Sie sind

→ Objektive und kostenlose Analyse Ihrer Depotwerte

→ Passende Empfehlungen zur Struktur Ihres Depots

→ Optimierungsvorschläge für das bestehende Depot



## Freiheit auf zwei Rädern

Brandenburg bietet eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten. Immer beliebter wird es, Wald und Feld auf dem Rad zu erkunden. Laut einer bundesweiten Befragung des Instituts für Management und Tourismus wählt knapp ein Viertel der jährlich 92 Millionen Tagestouristen in Brandenburg als Fortbewegungsmittel das Rad. Zudem gibt es auch eine Trendwende bei den Radlern selbst: War Brandenburg für sie früher Durchgangsstation für längere Touren, zum Beispiel auf der Route Berlin – Kopenhagen, sind heute Tagestrips beliebt. Um diesen Trend zu fördern, investiert das Land Brandenburg bis 2020 mindestens 40 Millionen Euro. Dabei geht es vor allem darum, bestehende Radwege zu verbessern. Unter anderem sollen Wurzelsperren, zusätzliche Schutzhütten und Picknickstellen sowie breitere Wege in Zukunft Radtouren möglichst angenehm gestalten. Lust bekommen? Am 28. und 29. April eröffnet mit dem traditionellen Anradeln die Fahrradsaison: Vielerorts werden kostenlose, geführte Radtouren angeboten, um gemeinsam die aufblühende Natur zu erkunden.

[reiseland-brandenburg.de](http://reiseland-brandenburg.de)

### Das bietet Brandenburg seinen Radlern

**7.000 km**  
Radwegenetz

**29** Radfernwege

**30**  
regionale Routen



### WUSSTEN SIE, DASS ...

**... es auf dem Mars einen Krater gibt, der nach der brandenburgischen Stadt Eberswalde benannt ist?**

Der „Eberswalde-Krater“ zeigt Sedimentablagerungen eines ausgetrockneten Flussdeltas. Wissenschaftler vermuten deshalb, dass dieser einst mit Wasser gefüllt war.

### Gebührenfrei bezahlen

Ob beim Online-Shopping oder im Geschäft: Seit Jahresbeginn gilt in Deutschland ein EU-Gesetz, das bei Privatkäufen Gebühren beim Bezahlen mit Giro- und Kreditkarte (Visa, Mastercard) verbietet. Für American Express oder Diners Club gilt dies jedoch nicht. Da hierbei meistens ein SEPA-Lastschriftverfahren oder eine Belastung der Kreditkarte erfolgt, entfallen die Gebühren ebenfalls. Auch Zahlungsdienstleister wie PayPal haben ihre Geschäftsbedingungen angepasst und Händlern Gebühren untersagt.





## EINFACH ERKLÄRT

**Der Kontowecker der Sparkasse**

Rund um die Uhr informiert per SMS, E-Mail oder Push-Nachricht. Mit dem Kontowecker behalten Sie Ihr Girokonto im Blick. Ob Kontostand, Umsätze, Limits, Dispo oder Gehalt: Sie entscheiden, welche der Weckfunktionen Sie aktivieren. Ebenso können Sie sich über Umsätze durch Ihre Sparkassen-Card und Kreditkarte sowie durch Überweisungen informieren lassen. Sie haben ein Depot? Auch dafür gibt es zahlreiche Nachrichten-Services. Echt aufgeweckt. Mehr über den Kontowecker unter: [mbs.de](http://mbs.de)

**In drei Schritten zum Kontowecker**

- 1 Online-Banking der MBS aufrufen
- 2 „Kontowecker stellen“ anklicken
- 3 Kontowecker auswählen und individuell anpassen. Fertig

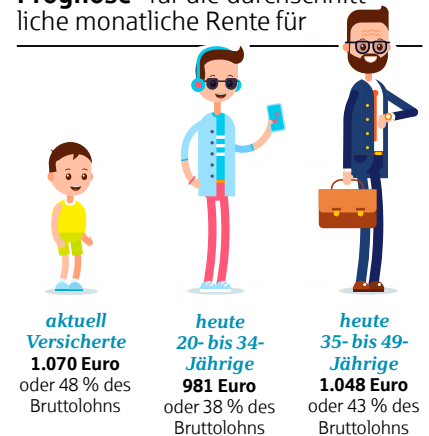
**Danke für Ihre Meinung**

Die MBS bedankt sich bei allen Teilnehmern der Leserbefragung zu unserem Kundenmagazin sans souci. Die Gewinner unserer Verlosung wurden benachrichtigt und freuen sich über ihre Preise.

**Die Jüngeren sollten vorsorgen**

Der aktuelle „Vorsorgeatlas Deutschland“ des Forschungszentrums Generationenverträge der Universität Freiburg prognostiziert, dass 60 Prozent des letzten Bruttoeinkommens den Lebensstandard im Alter sichern. Dafür müssen die Jüngeren aktiv vorsorgen. Laut den Forschern am besten mit einem dreischichtigen Modell: die gesetzliche Rente als tragende Säule, gefördertes Sparen sowie privat Ersparnes und Immobilienbesitz zur Sicherung des Lebensstandards. Kümmern sich die Jüngeren um alle drei Schichten, können laut Studie durchschnittlich 61 Prozent erreicht werden.

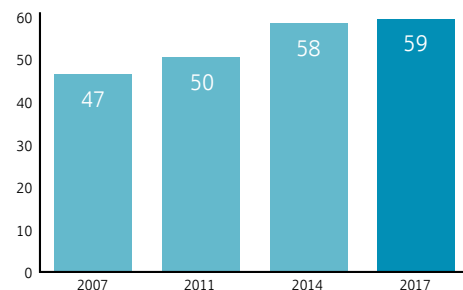
Prognose\* für die durchschnittliche monatliche Rente für

**Die Deutschen und ihr Geld**

Das „Vermögensbarometer“ des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zeigt: Im Vergleich zwischen 2007 und 2017 legen 27 Prozent mehr Deutsche in eine selbst genutzte Immobilie an, bei Aktien sind es elf Prozent mehr. Lebensversicherungen (-53 %), Rentenversicherungen (-47 %) und Sparrücklagen (-30 %) büßten deutlich ein.

**Höchster Zufriedenheitswert seit zehn Jahren**

Prozentualer Anteil der Befragten, die ihre gegenwärtige finanzielle Situation als gut bis sehr gut beurteilen.\*\*



**29 %** der 14- bis 29-Jährigen machen sich trotz niedriger Zinsen keine Sorgen um ihre Ersparnisbildung.

**36 %** der 18- bis 29-Jährigen sorgen nicht privat vor, sind aber im Alter besonders darauf angewiesen.

\* Quelle: Vorsorgeatlas Deutschland 2017, Forschungszentrum Generationenverträge der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

\*\* Quelle: Vermögensbarometer 2017 des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV)

# Unsere Experten antworten

An die Experten der Mittelbrandenburgischen Sparkasse werden täglich viele Fragen gestellt. Drei davon hat die Redaktion von sans souci zusammengetragen, um sie für alle Leser beantworten zu lassen.



## FRAGE 1

### *Sollte ich einen Makler mit einbeziehen, wenn ich mein Wohneigentum verkaufe?*

**Es antwortet Roland Woelk,  
MBS-ImmobilienCenter Nord**

**J**a, denn wir unterstützen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie und helfen Ihnen von „A“ wie Angebot bis „Z“ wie Zahlung. Wir haben den Anspruch, Ihre Immobilie nicht „nur“ zu verkaufen, sondern mit praxiserprobten Vermittlungsabläufen professionell zu vermarkten. Ein Haus oder eine Wohnung am Markt zu zeigen, ist nicht schwer. Sie in angemessener Zeit zum bestmöglichen Preis zu verkaufen, ist schon eine größere Herausforderung. Vielen Eigentümern, von denen wir im Verlaufe ihrer Verkaufsbemühungen angesprochen werden, war im Vorfeld ihrer Vermarktungsbemühungen nicht bewusst, welche Herausforderungen mit dem (erfolgreichen) Verkauf einer

Immobilie verbunden sind. Wir kennen den regionalen Markt und können Ihnen bei der Festlegung des optimalen Verkaufspreises behilflich sein. Hier werden häufig Fehler gemacht, die Geld kosten: Nur was konkurrenzfähig ist, wird auch in angemessener Zeit verkauft werden. Der richtige Angebotspreis ist dabei weniger eine Frage des Gefühls, sondern das Ergebnis einer marktorientierten Analyse. Damit die Aufmerksamkeit und das Interesse geweckt werden, präsentieren wir Ihre Immobilie von der besten Seite. Wir erstellen ein zielgruppenorientiertes Exposé und sorgen für verkaufsfördernde Fotos. Aus der Summe unserer Aktivitäten werden wir viele Anfragen generieren. Wir bearbeiten die Resonanz zu Ihrer Immobilie, sind in Ihrem Namen erreichbar und vereinbaren alle notwendigen Termine. Besichtigungen führen wir in Abstimmung mit Ihnen durch, vorher müssen Sie sich um nichts kümmern. Wir filtern die wirklich kaufwilligen und zahlungskräftigen Interessenten heraus und finden den potenziellen Käufer. Wir führen die Verkaufsgespräche, bereiten den Kaufvertragsentwurf vor und begleiten Sie bis zum Abschluss beim Notar. Ein offenes Gespräch, Ihr Vertrauen in unsere Erfahrung und Arbeit – und der Weg für einen erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie ist bereit.

## FRAGE 2

## Wie kann ich mich oder Angehörige vor Betrügern schützen?

Es antwortet **Ronny Zehe**, VermögensCenter Brandenburg an der Havel

**E**s häufen sich wieder Anrufe bei Kunden von Banken und Sparkassen, wobei sich Betrüger als Mitarbeiter ausgeben und um einen Abgleich und die Herausgabe der Kontodaten bitten. Unter Umständen kennen sie sogar die Kontonummer und Anschrift. Ebenfalls gaben sich Betrüger als Polizisten aus und wollten Kunden überreden, Bargeld vom Konto und Schmuck aus dem Schließfach zu übergeben. Als Grund wurden dabei vermeintliche Betrugsfälle in der kontoführenden Filiale des Kunden

genannt. Deshalb möchten wir Sie als MBS nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Mitarbeiter von Banken und Sparkassen niemals telefonisch von Kunden verlangen, persönliche Kontodaten herauszugeben. Außerdem sollten Sie Kontounterlagen, wie Kontoauszüge, immer sicher vor dem Zugriff unberechtigter Dritter verwahren. Ebenso sollten Sie regelmäßig Ihre Kontobewegungen sorgfältig prüfen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich vertrauensvoll an die kontoführende oder jede andere Geschäftsstelle. Über typische Betrugsmaschen klärt auch die Polizei auf: [polizei-beratung.de](http://polizei-beratung.de)



*Mitarbeiter verlangen niemals telefonisch Kontodaten.“*

Ronny Zehe

## FRAGE 3

## Was tun, wenn die Zinsen nicht steigen?

Es antwortet **Silke Pawlik**, VermögensCenter Teltow-Fläming

**D**ie Aussichten auf steigende Zinsen in Europa sind weiterhin getrübt. So rechnen die Volkswirte der Deka, dem Wertpapierhaus der Sparkassen, erst ab dem Jahr 2020 mit ersten spürbaren Leitzinserhöhungen durch die Europäische Zentralbank (EZB). Die Suche nach attraktiven Anlagemöglichkeiten bleibt bei solchen Aussichten eine Herausforderung. Auf der anderen Seite steht die Wirtschaft gut da. Aktien oder Aktienfonds können ein mögliches Anlageziel sein. Sie sollten vor allem für den langfristigen Vermögensaufbau in Betracht gezogen werden. Für die Anlage in Aktien spricht aber auch, dass ein Großteil der Unternehmen einen Teil ihres Gewinns in Form von Dividenden ausschüttet. Der Ausschüttungsrhythmus ist unterschiedlich. Während in Europa und vor allem in Deutschland die Dividende einmal jährlich ausgeschüttet wird, findet das in Staaten wie den USA sogar zweimal im Jahr statt.



Für Anleger sind Dividendenzahlungen interessant, weil die Ausschüttungen oft wesentlich zur Wertentwicklung einer Aktie beitragen. Während die Kursentwicklung auch negativ ausfallen kann, können Dividenden auf Sicht eines mehrjährigen Anlagezeitraums zu einem positiven Gesamtergebnis verhelfen. Das ist wichtig zu wissen, denn laut Einschätzung der Deka werden die in

der jüngeren Vergangenheit vergleichsweise niedrigen Schwankungen an den Aktienmärkten wieder zunehmen. Mit hohen Kursgewinnen sei im laufenden Jahr auch nicht zwingend zu rechnen. Entscheidend ist vor allem auch der Aspekt der Dividendenkontinuität, das heißt: Zahlt das Unternehmen Jahr für Jahr eine Dividende oder nicht. Regelmäßige und idealerweise von Jahr zu Jahr steigende Dividendenzahlungen signalisieren eine positive Entwicklung des Unternehmens. Das wiederum kann das Vertrauen der Anleger in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens steigern. Eine Garantie, dass Dividenden ausgeschüttet werden, gibt es indes nicht. Eine unkomplizierte Möglichkeit, in Dividentitel anzulegen, ist ein Aktienfonds, der in eine große Anzahl ausgesuchter starker Unternehmen investiert. Wer sich für einen Fondssparplan entscheidet, kann das schon mit geringen regelmäßigen Beträgen tun: bei Sparkassen in der Regel ab 25 Euro. Gleichwohl sollten Anleger beachten, dass eine Anlage in Wertpapieren bzw. Aktienfonds Wertschwankungen unterliegt, die sich auch negativ auf den Wert der Anlage auswirken können.



”

*Kinder wollen  
alles ausprobieren,  
ohne sich festlegen  
zu müssen.“*

Birgit Faber, Vereinschefin



# Das macht sooo viel Spaß!

Tanzen, Turnen oder Fitness – beim TSV Falkensee findet jeder ein passendes Sportangebot. Die Freude an der Bewegung steht hier an erster Stelle.

**D**er Raum vibriert. Zöpfe fliegen, die Mädchen kichern und plaudern. Aufwärmen und gründlich dehnen. Dann startet die Musik und blitzschnell stehen alle voll konzentriert auf ihren Plätzen. Die Generalprobe steht an, am Sonntag ist Meisterschaft in Berlin: „Blue, red and white – Cheer Pack“, rufen 26 junge Kehlen, während kleine Hände mit blau-roten Pom-Poms wedeln. Trainerin Beate Rosenhahn ist noch nicht zufrieden: „Lauter!“, fordert sie.

Und die Mädchen legen noch mal nach: „One, two, three – TinyCats.“ Die jüngsten Cheerleader des TSV Falkensee sind zwischen sechs und zwölf Jahre alt, auf Meisterschaftskurs und ziemlich selbstbewusst. „Wir können alles“, sagt die siebenjährige Leonie. Vor fast zwei Jahren hat sie bei den BabyCats angefangen. Sie ist bereit für ihren Auftritt. Und sie vertraut darauf, dass ihre Teamkolleginnen sie gut festhalten, wenn sie auf der Pyramide steht und ihre Figur macht. Zweieinhalb Minuten dauert das

Voller Einsatz: Die Mädchen der TinyCats trainieren Cheerleading. Leonie und Lucy (rechts) sind bereit für die Meisterschaft.



*Tanzen trainiert Koordination, Rhythmus- und Körpergefühl.“*

Lisa Sasse, Trainerassistentin



Die Clumsy Socks sind alles andere als ungeschickt (ganz links).



Die 14-jährige Meike (rechts) ist zweifache Landesmeisterin im Sprint.

Programm aus Akrobatik, Turnen und Tanz für den Wettbewerb. Da sind Körperspannung, Mut und Kondition gefordert. „Es ist erstaunlich, wie sich die Kinder entwickelt haben“, sagt die Trainerin begeistert. „Schauen Sie sich diese Kraft an. Eine Pyramide hätten sie vor einem Jahr noch nicht geschafft.“

**NEUE WEGE GEHEN**

Cheerleading ist ein facettenreicher Sport, der begeistert. Genau darauf legt der 1993 neu gegründete TSV Falkensee großen Wert. „Wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche für den Verein zu gewinnen, muss man auch neue Wege gehen“, sagt Vereinschefin Birgit Faber. Kinder wollen ausprobieren, ohne sich schon früh festlegen zu müssen. „Der Spaß an der Bewegung steht bei uns im Vordergrund“, sagt sie. „Wir denken immer wieder darüber nach, welche Angebote wir den Menschen machen können.“ Unterstützung für seine inno-

Das ist der TSV Falkensee  
(Stand 1.1.2018)

|   |   |
|---|---|
| <b>30</b><br>Sportarten   | <b>181</b><br>Sportgruppen  |
|                |  |
| <b>240</b><br> | <b>1</b><br>Kinderbewegungslandschaft   |
| <b>25.500</b><br>Trainingsstunden   | <b>3.612</b><br>Mitglieder  |
|                |  |

orative Kinder- und Jugendarbeit erhält der Verein von der MBS, welche allein im vergangenen Jahr 29 gemeinnützige Vereine und Projekte aus Mitteln des PS-Lotterie-Sparens gefördert hat. Mit einem neuen Bus gab es zudem von der MBS ein ganz besonderes Geschenk zum 25. Jubiläum des Vereins.

Das Cheer Pack entstand 2014 – heute trainieren rund 150 Kinder und Jugendliche, auch sechs Jungs sind dabei.

”

*Wenn wir keinen Sport machen, werden wir biestig.“*

Lina Vulhaiser, Leichtathletin



Lina, 14 (vorn) ist Landesmeisterin im Hochsprung, Speerwerferin Sina, 15, trainiert für die Norddeutschen Meisterschaften im Siebenkampf.

2015 wurde Crossfit als Angebot für junge Männer aufgelegt. Ebenso gibt es viele Tanzgruppen, wie zum Beispiel die Clumsy Socks. Mädchen von neun bis elf Jahren haben sich vor dem großen Spiegel aufgestellt, um zu ihren Lieblingsliedern aus den Charts zu tanzen. Wenn die Musik erklingt, versinken die kleinen Tänzerinnen ganz in ihren Bewegungen: etwas Jazz, etwas Modern, aber auch Hip-Hop-Elemente sind dabei. Die Choreogra-

fie haben sie gemeinsam mit Lisa und Julia entwickelt. Die beiden 18-Jährigen sind schon lange im Verein und kennen jede Kindertanzgruppe aus eigener Erfahrung. Seit zwei Jahren engagieren sie sich als Trainerassistentinnen. „Tanz trainiert Koordination, Rhythmus- und Körpergefühl“, sagt Lisa. Oder, mit den Worten der kleinen Tänzerin Lisa Bock: „Tanzen macht sooo viel Spaß!“

#### TRENDS UND FRISCHE IDEEN

Der TSV möchte innovativ bleiben, sich immer wieder erneuern. Mit dem Konzept der Nachwuchstrainer bindet er junge Sportler aus den eigenen Reihen an den Verein und fördert ihr Engagement. Praktikanten sind willkommen und seit 2008 bildet der TSV Studentinnen und Studenten dual aus. Einer von ihnen ist Philipp Perthen. Er leitet den Bereich Fun Fit im eigenen Fitnessstudio. Das Besondere: Hier können Jugendliche schon ab zwölf Jahren trainieren. Damit sie ihre Körperwahrnehmung schulen und lernen, sich nicht zu überfordern, leitet sie der Hamburger, der an seinem Master in Sportpsychologie arbeitet, im Kurs Youngster Fit an. Er zeigt verschiedene Übungen und dann läuft die Uhr. Immer zwei Jugendliche trainieren zusammen und Philipp feuert an, lobt und achtet auf die korrekte Haltung.

Den Leichtathletinnen Meike, Lina und Sina fallen die Übungen für Rücken, Beine und Arme nicht schwer. Sie wurden von ihrem Trainer geschickt. „Er hält das Krafttraining im Winter für eine gute Ergänzung“, sagt Meike. Und ihre Freundin Lina ergänzt: „Wenn wir keinen Sport machen, werden wir biestig.“ Dann doch lieber trainieren.

[tsv-falkensee.de](http://tsv-falkensee.de)

#### 3 FRAGEN AN ...



**Philipp Perthen, 29**  
Dualstudent / Leiter Fun Fit

#### 1 Hat sich die Zeit beim TSV für Sie gelohnt?

Absolut, der TSV ist ein sehr innovativer Verein. Ich hatte große Freiheiten, konnte meine Ideen umsetzen und den Verein mitgestalten. Die Crossfit-Gruppe zum Beispiel habe ich initiiert, um verstärkt Männer ab 35 Jahre anzusprechen.

#### 2 Wie kann man Kinder für Bewegung begeistern?

Kinder lieben Bewegung, aber nicht alle bringen die gleichen körperlichen Voraussetzungen mit. Bekannt ist aber, dass sie sich besser entwickeln, wenn sie im Verein trainieren. Für viele funktioniert das wunderbar in unspezifischen Trainings, wie unseren Powerkids-Gruppen.

#### 3 Und welche Rolle spielt das Fitnessstudio?

Jugendliche gehen den Vereinen oft verloren, weil sie andere Interessen haben und keine passenden Angebote finden. Aber fit sein möchten viele. Bei uns können auch weniger sportaffine Jugendliche ab zwölf Jahren unter Anleitung trainieren.

# Komm raus, spielen

Bei der SIK-Holzgestaltungs GmbH dreht sich alles ums Spielen. Der Mittelständler aus dem Fläming produziert hochwertige Spielgeräte aus Robinienholz für Kunden in aller Welt.



**K**reisend fressen sich die Sägezähne ins helle Holz. Schleifscheiben wirbeln in schrillen Sequenzen über Kanten. Männer mit großen Ohrenschützern und beeindruckenden Sägen und Schleifmaschinen machen sich an Stämmen, Brettern und Leisten zu schaffen. Späne wirbeln durch die Gegend. In der großen Produktionshalle der SIK-Holzgestaltungs GmbH findet ein ohrenbetäubendes Konzert statt, bei dem Objekte entstehen, die Kinderaugen zum Leuchten bringen: Klettertürme, Spielwürfel, Balanceparcours. Und das seit 30 Jahren. So lange produziert der 230-Mann-starke Meisterbetrieb im Holzbildhauerhandwerk bereits Elemente für Spielplätze, inzwischen weltweit. Allein in 14 Ländern Europas und Asiens sind Vertriebspartner für die Firma aus dem brandenburgischen Niedergörsdorf unterwegs.

Ausgangsmaterial für die Objekte und Skulpturen ist Robinienholz, eines der schwersten

Zum Firmengelände gehört auch ein Holzplatz. Hier lagert Robinien- und Eichenholz bis zur Verarbeitung.





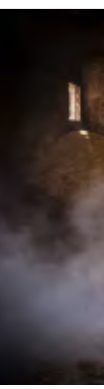


*Wir machen ehrliche  
Arbeit und verkaufen  
sie ehrlich.“*

Marc Oelker, SIK-Geschäftsführer



Spielgeräte aus  
Robinienholz: SIK-  
Geschäftsführer  
Marc Oelker ist  
immer nah an der  
Produktion.



Jeder Spielplatz erzählt eine Geschichte. Die entsteht zunächst auf dem Papier.

europäischen Nutzhölzer – zugleich aber auch zäh und elastisch. 8.000 Kubikmeter davon kauft das Unternehmen jährlich. „Wir sind der größte Hersteller für Spielgeräte aus Robinienholz weltweit und mit einer der größten Spielgeräthersteller in Deutschland“, sagt Marc Oelker, einer der beiden Geschäftsführer bei SIK. „Unsere Firma ist Vorreiter beim Spielplatzbau aus Robinienholz in Handwerker- und Bildhauertradition.“ Der größte Teil der Holzstämmen kommt aus der Region Ost- und Südbrandenburg, Schnittholz aus Osteuropa. „Robinie ist an Haltbarkeit, Stabilität und Sicherheit nicht zu übertreffen“, erklärt Claudia Gust, Marketingchefin des mittelständischen Unternehmens. Das sei

ideal für Spielgeräte. Außerdem lasse es viel Raum für Kreativität. Denn durch Unregelmäßigkeiten in Wuchs und Maserungen bekommen die Objekte ihren individuellen Charakter. Den berücksichtigen die Entwickler bereits bei der Konstruktion der Spielplätze.

Das ist beim aktuellen Projekt, einem 25 mal 20 Meter großen Spielplatz für ein Gartencenter im niederländischen Duiven, gut zu besichtigen. So an einer riesigen Baumhauswelt, an der Matthias Kropp arbeitet: Die dafür vorgesehenen Stämme liegen bereit, in verschiedenen Größen und mit individuellen Besonderheiten. Anhand des Konstruktionsplans ordnet der Holzgestalter die einzelnen Teile zu, bearbeitet und montiert sie.

In der Produktionshalle: Hier arbeitet Holzbildhauer Kai Gölsdorf an den Einzelteilen für die Spielanlagen.





## Im freien Spiel gibt es keine Grenzen zwischen geistiger und körperlicher Aktivität.“

Klaus-Peter Gust, SIK-Geschäftsführer



Die rohen Stämme werden mit Wasserdruck entrindet, dann bearbeitet und zum Schluss – wenn es das Konzept vorsieht – bemalt.

„Naturmaterialien passen in kein Raster, da bleibt bei der Bearbeitung Raum für die eigene Kreativität“, sagt er.

Diese Herangehensweise passt zur Gestaltung offener Spielräume. Und zu den Wünschen derjenigen, die über Klettertürme, Würfel und Balancierparcours toben: der Kinder. „Im freien Spiel gibt es keine Grenzen zwischen geistiger und körperlicher Aktivität. Und die wollen wir mit unseren Spielgeräten anregen und fördern“, ergänzt Ko-Geschäftsführer und Gründer der Firma Klaus-Peter Gust. Um das bestmöglich hinzubekommen, hören die SIKler den Kindern genau zu.

### NACHHALTIG IN JEDER HINSICHT

SIK arbeitet aber nicht nur mit Naturmaterial. Die gesamte Unternehmensphilosophie ist auf Nachhaltigkeit – im wirtschaftlichen und sozialen Sinne – ausgerichtet. Dafür hat die Firma das „Brandenburger Umweltsiegel“ im Handwerk erhalten. So wird zum Beispiel nur noch umweltfreundliches Papier verwendet. „Dadurch sparen wir jährlich etwa 69.000 Liter Wasser, 14.200

### Mit Holz zum Erfolg



**15,6 Millionen** Euro Umsatz machte SIK im Jahr 2017.

**70 %** der Spielanlagen bestehen aus Robinienholz, das aus der Region stammt.

**45.000 Stück** Rundholz aller Längen und Durchmesser verarbeitet SIK jährlich in Spielanlagen.

**110 Jahre alt** und 55 Zentimeter Durchmesser: Das sind die Maße der ältesten Robinie, die SIK jemals verarbeitet hat.

[sik-holz.de](http://sik-holz.de)

Kilowattstunden Strom und 380 Kilogramm Kohlendioxid“, hat Claudia Gust ausgerechnet. Ihren Ökostrom beziehen die Holzkünstler von den EWS Elektrizitätswerken Schönau eG, einem Anbieter, der aus einer Bürgerbewegung entstanden ist und strengen ökologischen Leitlinien folgt. Zulieferer kommen, soweit es geht, aus der Region.

Das verarbeitete Holz ist langlebig und braucht keine Imprägnierung. Die verwendeten Farben sind ökologisch. Und es gibt fast keinen Produktionsabfall: Abfälle werden verheizt oder als Brennholz abgegeben.

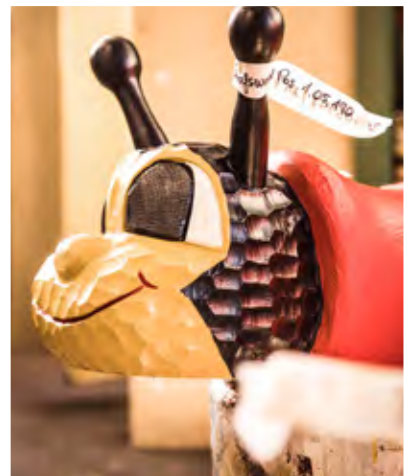
Auch der Nachwuchs spielt bei SIK eine große Rolle. Acht angehende Tischler und Holzbildhauer bekommen von den Ausbildern David Strauß und Bastian Tabbert nicht nur die handwerklichen Grundlagen vermittelt. „Jeder kann in einem hohen Maß kreativ tätig werden“, sagen sie. Das tun die jungen Leute auch hingebungsvoll. Es gab schon Bundes- und Landessieger bei Wettbewerben für Holzbildhauer. Prämierte Arbeiten hängen in der Azubiwerkstatt an allen Wänden.



Kunst und Zweck:  
Holzbildhauerin Julia  
Abheiden beim Mo-  
dellieren einer Figur  
(l.). Tischler David  
Rautenstrauch sägt  
Eichenholz zu.



Die Farbe für die Figuren  
ist umweltfreundlich.



*Wir sind hier ver-  
wurzelt und offen  
für die Menschen.“*

Marc Oelker, SIK-Geschäftsführer

Jeder gibt, was er kann. Diese Einstellung prägt das Betriebsklima. Und das ist an jeder Ecke zu spüren. Die Mitarbeiter kommen aus der Region, die meisten aus der unmittelbaren Nachbarschaft. „Wir sind hier verwurzelt und offen für die Menschen“, sagt Chef Marc Oelker. „Hohe Qualifikation ist keine Garantie für Engagement und soziale Kompetenz. Wenn jemand mit leuchtenden Augen vor mir sitzt und von ganzem Herzen hier arbeiten will, dann hat derjenige eine Chance verdient.“ Egal, was er vorher gemacht hat.

#### WACHSTUM UND NACHHALTIGKEIT

Überhaupt, verlässlich und fair sein. Das haben sich Marc Oelker und Klaus-Peter Gust auch gegenüber Wettbewerbern und Auftraggebern auf die Fahne geschrieben. Es gibt keine Dumpingpreise und keine Aufträge auf Teufel komm raus. „Wir machen ehrliche Arbeit und verkaufen sie ehrlich“, so Oelker. Diese Einstellung macht SIK für die Kunden – hauptsächlich Kommunen, Schulen, Kitas und Freizeitparks – zum verbindlichen und berechenbaren Partner. Mit Erfolg. Der Umsatz des Unternehmens lag 2017 bei 15,6 Millionen Euro, eine Steigerung seit der Jahrtausendwende um 120 Prozent.

Diese Kreativität und Qualität wissen auch immer mehr kommerzielle Unternehmen zu schätzen, wie das große Gartencenter in Duiven. Die in der Produktionshalle in Niedergörsdorf gebauten Teile werden in größtmögliche Baugruppen zerlegt und verschickt. Ein zehnköpfiges Montageteam wird die Anlage in Duiven wieder aufbauen.

Wachstum und nachhaltiges Wirtschaften muss sich nicht ausschließen. Marketingfrau Claudia Gust: „Der Spielplatz hat eine hohe soziale Funktion. Er ist wichtig für die gesunde Entwicklung der Kinder und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dafür arbeiten wir.“ Und dafür beginnt jeden Tag das Säge- und Schleifkonzert in der Produktionshalle der SIK-Holzgestaltungs GmbH von Neuem.



**DR. THORSTEN PURPS**

Fachanwalt für Erbrecht

**MARTIN VOGEL**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

**DR. MARCUS FLINDER**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Mediator

**DR. JOCHEN LINDBACH**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht  
Wirtschaftsmediator

**MATHIAS MATUSCH**

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Fachanwalt für Medizinrecht

**ANDREAS JURISCH**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**MARKUS THEWES**

Fachanwalt für Steuerrecht  
Steuerberater

**ANDREAS LIETZKE**

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**ANDRE APPEL**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

**ANJA WEBER**

Rechtsanwältin

**JEANNINE LORENZ**

Rechtsanwältin

---

Hegelallee 4 · 14467 Potsdam  
Tel.: 0331 27561-0 · Fax: 0331 27561-99  
E-Mail: potsdam@streitboerger.de

Technisches Kleinod:  
Die Scheunenwindmühle  
mit offenen Toren.



Theo Boss und  
Marianne Frey  
betreuen als  
Architekten den  
Wiederaufbau  
der Mühle.



# Tore auf für den Durchzug



Die weltweit einmalige Scheunenwindmühle hat eine bewegte Geschichte hinter sich, die ihren Anfang in Sachsen nahm. Heute steht sie im brandenburgischen Saalow, beeindruckt Besucher und bereichert das Dorfleben.

**S**achsen sind erfinderisch. Ob europäisches Porzellan, Kaffeefiltertüte oder Tageszeitung. Auch die Scheunenwindmühle entsprang sächsischem Erfindergeist, wobei Johann Traugott Leberecht Schubert wahrscheinlich nicht daran dachte, eine in ihrer Bau- und Funktionsweise einzigartige Mühle zu erschaffen.

Als Besitzer eines Dreiseitenhofes im heutigen Dresdner Ortsteil Podemus wollte er einfach den sogenannten Mühlenzins umgehen, der für die Nutzung einer fremden Mühle entrichtet werden musste. Ebenso gab es für ihn keine Chance, eine Konzession für eine Mühlenendurchfahrt zu erhalten. Beim Anblick seiner Scheuendurchfahrt kam ihm die Idee: Ein Windrad einzubauen und die Zugluft zu nutzen. Das Schubert sein Geld über die



*Der Wiederaufbau der Mühle war für uns wie ein großes Puzzle.“*

Theo Boss, Architekt



Landwirtschaft hinaus auch mit Zimmererei verdiente, kam ihm höchst gelegen. Zwischen 1864 und 1866 erbaute er seine Scheunenwindmühle.

### DEN WIND HEREINLASSEN

Hinter Scheunentoren verbarg Schubert seine Meisterleistung: Wurden diese geöffnet, strömte der Wind durch das Gebäude und trieb Windräder an, wobei ein Mahlwerk in Gang gesetzt wurde.

„Damit erschuf Schubert eine hölzerne Windturbine, bevor das Turbinenprinzip oder der Windkanal erforscht wurden“, erklärt Marianne Frey, die Vorsitzende des „Scheunenwindmühle Saalow e.V.“. Bis 1957 war die Mühle in Betrieb, zuletzt elektrisch betrieben. Danach verfiel sie und wurde 1974 abgerissen.

Zuvor jedoch konnten Mitarbeiter des „Museums für sächsische Volkskunst und der Denkmalpflege“ in Dresden wichtige Bauteile abbauen, dokumentieren und an verschiedenen Orten einlagern.

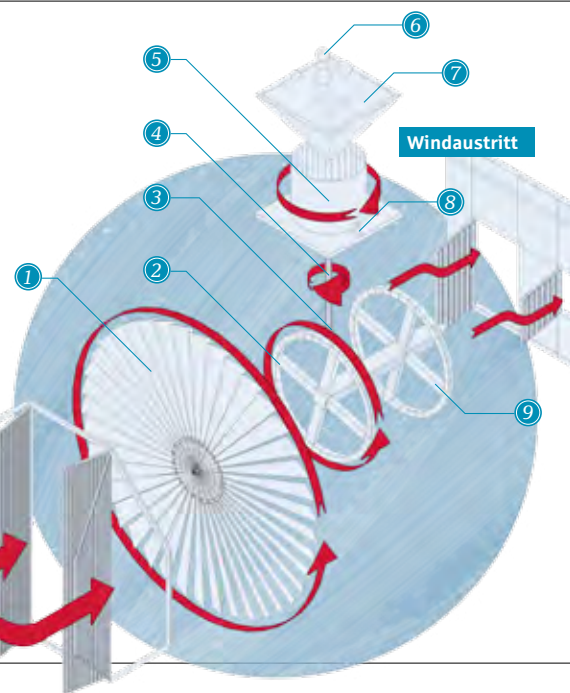
„Eigentlich wollten sie die Mühle wieder errichten, aber daraus wurde nichts“,



### So funktioniert die Scheunenwindmühle

**Der Wind** strömt direkt durch das zweigeschossige Mühlengebäude hindurch und treibt Windräder an. Ein großes Windrad setzt ein Mahlwerk im Obergeschoss in Gang, ein kleineres einen Sackaufzug.

Windeintritt durch ein achteckiges Tor, die Torflügel dienen als Windleitflächen.







Alte Vorlagen halfen dabei, die Technik zu rekonstruieren.



Kenntnis bis ins Detail: Ingrid Schwibbe führt Besucher sachkundig durch die Mühle.

erzählt Frey. Aber wie kam es, dass dieses einmalige technische Denkmal heute im Land Brandenburg steht?

#### BAUSATZ OHNE ANLEITUNG

Die Einzelteile befanden sich inzwischen bereits vor Ort: 1980 überführte Bernd Maywald, damaliger Besitzer der Saalower Paltrockmühle, diese nach Brandenburg. Sein Wissen half Marianne Frey beim Wiederaufbau, die hier als Architektin gefragt war.

Zusammen mit ihrem Kollegen Theo Boss hatte sie in Saalow bereits das Bürgerhaus auf dem Dorfanger saniert. „Gleich nach der Wende beauftragte uns die Gemeindevertretung, daneben ein Scheunengebäude mit der alten Mühlen-technik zu errichten.“ Der Beginn detektivischer Kleinarbeit.

„Wir hatten Bauteile sowie alte Fotografien und maßstabsgetreue Zeichnungen, jedoch ohne Zahlen. Deshalb war das für uns wie ein großes Puzzle“, erzählt Architektin Marianne Frey. Die Lösung? Alles vermaßen. Zwei Jahre probierten sie herum, bis schließlich alle Teile zueinanderpassten und 1993 die Scheunenwindmühle wieder stand.

„Beim Innenausbau waren wir möglichst detailgetreu. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Einzelheiten der Konstruktion mit einfachem Holzwerkzeug zurechtgeschnitten wurden“, so Boss.

#### DIE MÜHLE ALS BESUCHERMAGNET

Diese Begeisterung teilt er mit vielen Mühlenliebhabern, die beispielsweise aus Frankreich, der Schweiz, den Niederlanden oder aus Böhmen sowie Mähren anreisen. Dann empfängt Ingrid Schwibbe die Besucher, erzählt die Geschichte der Mühle und führt durch eine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte. „Mühlen prägten die Geschichte der Technik und der europäischen Kultur. Wir spannen hier für unsere Besucher den großen Bogen, vom Getreide auf dem Feld übers Mahlen bis zum Backofen.“

Höhepunkt einer Besuchersaison ist für sie der jährlich am Pfingstmontag stattfindende „Deutsche Mühlentag“, an dem Saalow zum Mühlenfest mit Handwerks- und Marktständen einlädt. „Bei Wind ist an diesem Tag die Scheunenwindmühle in Aktion zu bestaunen“, erzählt sie. Das ist gut für Saalow. Sorgt es doch für Besucherandrang und eine lebendige Dorfgemeinschaft. Darüber hinaus wurden nebenan, im großen Saal des Bürgerhauses, bereits etliche Geburtstage gefeiert. Der Mühlenverein bietet eine Art Filmklub und wer möchte, kann sich in Yoga probieren.

Der Mühlenverein engagiert sich leidenschaftlich und nicht nur für die Instandhaltung der Mühle. Er kümmert sich ebenso um den Mühlenwanderweg und um den Saalower Höllenbergweg. Auch das zuletzt gestartete Projekt soll die Attraktivität des Ortes steigern: „Wir wollen als Verein dabei mitwirken, eine europäische Mühlenstraße zu schaffen“, erzählt Marianne Frey. Bis es soweit ist, wird es noch eine Weile dauern.

Bei alledem sind sie auf Gelder angewiesen. Marianne Frey sagt: „Schön, dass es diesen Ort gibt, aber wir müssen immer hinterher sein, dass Fördergelder bewilligt werden. So sind zurzeit wieder Instandsetzungen notwendig, für die unser Verein rund 25.000 Euro braucht.“ Und das gleicht manchmal ein kleines bisschen einem Kampf gegen Windmühlen.

[scheunenwindmuehle.de](http://scheunenwindmuehle.de)

**1 Windrad** (ø 4,70 m) wird durch die durchströmende Luft in Drehbewegung versetzt.

**2 Äußeres Kammrad** dreht sich mit dem Windrad und überträgt die Energie auf das Ritzel.

**3 Ritzel** setzt das Mühleisen in Bewegung.

**4 Mühleisen** setzt den Läuferstein in Bewegung.

**5 Mahlgang** besteht aus Läuferstein, Boden-stein und Bütte.

**6 Korn**

**7 Schütt-Trichter**

**8 Mahlgut** (Mehl)

**9 Inneres Kammrad**, an dem oberseitig eine Bremse angreift

Fotos: Dietmar Theis; Illustrationen: C3 Visual Lab



Sergio Duarte trägt seine Kreationen natürlich auch selbst. Die Werkstatt liegt unweit des Alten Markts.

# Vom Holzstück zur Brille

Sergio Duarte aus Chile stellt ungewöhnliche Brillen im Potsdamer Kreativhaus „Rechenzentrum“ her. Oberste Maxime: Alles wird per Hand gefertigt und soll so nachhaltig wie möglich sein.

## Herr Duarte, wie sind Sie darauf gekommen, Brillen aus einem ungewöhnlichen Material wie Holz herzustellen?

Das war vor etwa dreieinhalb Jahren. Ich wollte mir eine Sonnenbrille kaufen, fand aber einfach keine, die mich überzeugte. Also machte ich mich selbst an die Arbeit: Im eigenen Keller begann ich mit Säge und Schleifpapier ein Gestell zu fertigen: Aus einem Stück Holz entstand meine erste Brille. Es dauerte sehr lange, den ganzen Prozess zu beschleunigen und so zu gestalten, dass garantiert jedes Exemplar am Ende auch gelingt. Erst Anfang 2018 kam ich an den Punkt, wo ich mir sagte: Jetzt passt einfach alles.

## Wie lange arbeiten Sie an einer Brille und welche Schritte sind dafür nötig?

Um die 30 Stunden bin ich jeweils beschäftigt. Zunächst schneide ich mit einem Laser die Rahmenform aus zehn sehr dünnen Holzblättern aus. Die Schichten werden dann übereinandergelegt und verleimt. Die Bügel bestehen ebenfalls aus mehreren Schichten, selbst

die Scharniere sind aus Holz. Schließlich wird die Brille mehrmals mit Leinöl und Bienenwachs bearbeitet, sodass Wasser ihr nichts anhaben kann. Das Holz kommt übrigens immer aus Deutschland und aus verantwortungsvollen Quellen.

## Wie viele Modelle bieten Sie an?

Mittlerweile sind es 13 verschiedene Varianten. Die Kunden haben zudem die Wahl zwischen mehreren Holzarten sowie dunklem und hellem Material – das lässt sich alles frei kombinieren.

## Sie kommen aus Chile. Was hat Sie nach Potsdam verschlagen?

Die Liebe! Ich lernte meine jetzige Frau, eine Deutsche, in meiner Heimat kennen. Vor rund vier Jahren zog ich dann zu ihr nach Deutschland. Da sie einen neuen Job in Potsdam annahm, kamen wir hierher. Mittlerweile haben wir geheiratet und vor Kurzem Nachwuchs bekommen.

## Was haben Sie zuvor in Chile gearbeitet? Auch etwas Handwerkliches?

Ja, tatsächlich. In Chile betrieb ich viele Jahre lang eine Lampenmanufaktur, in der ich Lampenschirme herstellte.

## Wo kann man Ihre Brillen kaufen?

Auf der Internetseite von „Pewen“ – so heißt mein Unternehmen – kann jeder sich die Modelle anschauen. Und wer eine kaufen möchte, kommt einfach zu mir in die Werkstatt im Potsdamer Rechenzentrum. Für die Zukunft plane ich auch den Vertrieb über Optiker. Die Suche läuft aktuell.

## Wie gefällt es Ihnen in der Landeshauptstadt?

Potsdam ist sehr schön und hat genau die richtige Größe. Die Natur ist nah und eigentlich gibt es hier so gut wie alles, was ich brauche. Nur die frischen Meeresfrüchte aus Chile fehlen mir schon. Und natürlich so ein richtig warmer Sommer.

Die außergewöhnlichen Brillen finden Sie unter: [pewen-frames.com](http://pewen-frames.com)





— BERLIN 1871 —  
UHRENMANUFAKTUR  
ASKANIA



Zwei außergewöhnliche Wanduhren für Ihr Büro oder Foyer. Als Vorlage für das Zifferblatt diente uns die legendäre Pilotenuhr TAIFUN.

**Wanduhr: 199 €**  
Bei 2 Uhren Sonderpreis

**Armbanduhr: ab 1.195 €**

Besuchen Sie uns oder bestellen Sie über unsere Online-Boutique.

**ASKANIA-Atelier**  
Kurfürstendamm · 10707 Berlin

**ASKANIA-Flagshipstore**  
Rosenthaler Straße 40/41 · 10178 Berlin

[www.askania.berlin](http://www.askania.berlin)

# Das Update für Ihre Vorstellungskraft.



## Der neue Audi A8.

Sein Design ist geprägt von Eleganz und Dynamik – und einer weitläufigen Linienführung, die den innovativen Charakter des Audi A8 unterstreicht. Dieser zeichnet sich aus durch neueste Technologien wie die Touch-Displays mit Black-Panel-Optik und haptischem Feedback oder die vorausschauende Navigation.

**Ab sofort bei uns.**

**Audi Zentrum Potsdam**

Fritz-Zubeil-Str. 70-78, 14482 Potsdam,

Tel.: 03 31 / 74 86-2 00, [service@audi-zentrum-potsdam.de](mailto:service@audi-zentrum-potsdam.de),

[www.audi-zentrum-potsdam.de](http://www.audi-zentrum-potsdam.de)